



STADTINFOPEUERBACH  
AMTLICHE MITTEILUNG STADTAMT PEUERBACH POL. BEZIRK GRIESKIRCHEN, OÖ.

Nr. 01/2019

## Geschätzte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!



**Das Jahr 2018 wird als ein besonderes Jahr in die Geschichte unseres Lebensraumes eingehen. War es doch das erste gemeinsame Jahr der beiden Gemeinden Bruck-Waasen und Peuerbach.**

Mit Beginn des Jahres führte der Regierungskommissär Andreas Wenzl die Geschäfte. Durch die bevorstehenden Wahlen war der politische Alltag in den ersten Monaten etwas turbulenter. **Mit der Konstituierung des Gemeinderates und der Angelobung des Bürgermeisters nahmen die Gremien ihre Arbeit auf.** In den 7 Monaten wurden 5 Gemeinderatssitzungen, 5 Stadtratssitzungen und 16 Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse abgehalten. Nicht nur die Zahl der Sitzungen zeigt von intensivem politischen Engagement aller gewählten Mandatäre, sondern auch die geführten Diskussionen und meist gemeinsam gefundenen Entscheidungen beweisen den starken Willen einer positiven Entwicklung der neuen Gemeinde.

Die **Erhaltung der Infrastruktur** ist wie jedes Jahr eine wesentliche Aufgabe. So konnte die **Roseggerstraße** im oberen Bereich total saniert werden, die **Weidenstraße/Hagerstraße** wurde erweitert und auf den übrigen Straßen wurden notwendige Sanierungen durchgeführt. Der **Ausbau des Breitbandes** ist im ersten Bauabschnitt im fertig werden, die Bauabschnitte 2-5 sind fertig geplant und werden 2019 in Angriff genommen. Damit der Ausbau rasch möglich ist, ist es notwendig, dass möglichst alle daran teilnehmen. Ich bitte alle, die sich noch nicht für einen Breitbandanschluss entschieden haben, noch einmal darüber nachzudenken, ob es nicht doch möglich ist, bei dieser Solidaritätsgemeinschaft „Breitband“ dabei zu sein.



Mit **Inkrafttreten des Oö. Feuerwehrgesetzes** per 1.1.2015 und **der Oö. Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung** per 1.7.2015 hat die Gemeinde die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) zu erstellen. Das heißt, die Feuerwehren sollen möglichst in Stärke, Qualifikation und Ausrüstung so aufgestellt sein, dass sie in der Regel an jedem an einer öffentlichen Straße gelegenen Ort der Gemeinde wirksame Hilfe einleiten können. Das bedeutet, dass sie in 80 % der Einsatzfälle – bezogen auf das Bundesland – in der Lage sind, die Hilfeleistung innerhalb von 10 Minuten ab Alarmierungseingang einzuleiten, sofern das normale Gefahrenpotential nicht überschritten wird. Dabei sollen die Feuerwehren so organisiert sein, dass sie sich bei Gleichzeitigkeits- und Großeinsätzen auf der Basis von Alarm- und Einsatzplänen gegenseitig unterstützen bzw. durch die Einrichtung von Stützpunkt- und Spezialeinheiten das notwendige Gefahrenabwehrpotential erweitern können.



Unsere sechs Feuerwehren haben unter der Leitung von Pflichtbereichskommandant HBI Wolfgang Eder gemeinsam mit der Bauabteilung die GEP erarbeitet. Darin enthalten sind auch die notwendigen Anschaffungen von Fahrzeugen bis in das Jahr 2028. Die GEP wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. An dieser Stelle vielen Dank für die perfekte Zusammenarbeit bei den Feuerwehren.

Ein elementares Thema in unserer Gesellschaft ist natürlich die **Familie und die Kinderbetreuung** auch außerhalb der Öffnungszeiten der Schulen und Kindergärten. Das Angebot der **schulischen Nachbetreuung** wird in allen unseren Schulen angeboten, im Sommer gibt es auch einen **Sommerkindergarten**. Nach den Semesterferien erheben wir den Bedarf für das kommende Schuljahr. Mit dem Umbau der ehemaligen Schulwartwohnung in der Sport-Neuen-Mittelschule wird das Angebot für die Nachmittagsbetreuung weiter optimiert. Der beliebte **Ferienpass** wird natürlich auch weiter angeboten. „Familienfreundlichkeit“ ist ein wesentlicher Baustein in unserer Gemeinde.



Für eine lebhafte Entwicklung einer Gesellschaft sind **kulturelle Beiträge** unverzichtbar. Die **vielen Veranstaltungen**, wie das Stadtfest, Sound im Park oder Feste unserer Feuerwehren, Vereine, der Sternbetriebe und sonstigen Institutionen bereichern unsere Region intensiv. Mit dem Neujahrskonzert feierten wir nach 9 Jahren die eintausendste Veranstaltung im Melodium, d.h. wir haben durchschnittlich jeden dritten Tag ein Ereignis.

Im Jahr 2020 ist Peuerbach 25 Jahre Stadtgemeinde. Es waren dies sicherlich ereignisreiche Jahre, die es wert sind, in einem weiteren Buch über Peuerbach verewigt zu werden. August Falkner hat diese vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Aufgabe übernommen.

In der letzten Gemeinderatssitzung 2018 konnte auch das **Thema „Wappen neu“** abgeschlossen werden. In intensiven Gesprächen, beratend unterstützt durch August Falkner, konnte im Kulturausschuss für ein neues Wappen, das aus Teilen der Wappen von Bruck-Waasen und Peuerbach entstanden ist, ein einstimmiger Vorschlag für den Gemeinderat erarbeitet werden. Dieser Vorschlag fand auch im Gemeinderat, dort stellte August Falkner das Wappen im Detail vor, die einstimmige Zustimmung. **Eine Darstellung dazu finden Sie auf Seite 4 in dieser Stadtinformation.**

Der heurige Winter hat mit den ungewöhnlichen Schneemengen wohl alle überrascht. Ich bedanke mich bei allen unseren Mitarbeitern im Bauhof, die fast rund um die Uhr gegen die Schneemassen gekämpft haben. Ich danke aber auch allen Bewohnerinnen und Bewohnern für das Verständnis, dass es nicht zu jederzeit möglich war, an allen Orten zu sein und dass der zu räumende Schnee auch irgendwo platziert werden muss.

**Für das Jahr 2019 stehen wieder viele Vorhaben an.** Ein langgehegter Wunsch, die **Verlängerung des Gehweges** entlang der Söldener Gemeindestraße bis Sölden, sollte heuer möglich werden. Im Straßenbau werden wir die Mühlbrenninger Gemeindestraße und den zweiten Teil der Roseggerstraße sanieren. Die Ergänzung der **Straßenbeleuchtungen** in der Weidenstraße, Eichenstraße, Klaus-Klaffenböck-Straße, Hans-Steiner-Straße und am Margaretenberg sind eingeplant. Die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen ist ein Thema, das uns intensiv beschäftigt. Bis 2028 müssen alle Übergänge mit Sicherheitseinrichtungen versehen sein. Die Übergänge in Unterheuberg und in Stefansdorf werden die nächsten sein.

Für 2019 wollen wir auch den Teil **Kirchenplatz mit Aufbahrungshalle** baureif planen, damit die Umsetzung 2020 erfolgen kann. Für die gesamte Gestaltung des Zentrums wird es im März/April eine Verkehrszählung geben, die Daten für die weiteren Planungsgespräche liefern soll.

**Abschließend danke ich allen, liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher herzlich für die vielen Anregungen, Wünsche, positiven Rückmeldungen und für das Mitgestalten in unserer Gesellschaft. Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Umsetzung der gefassten Beschlüsse und die kompetente Bedienung unserer Bürgerinnen und Bürger. Herzlichen Dank auch allen die ehrenamtlich vieles zum Gelingen beitragen und allen Mandataren für verantwortliches Handeln für unsere Gemeinde.**

Euer Bürgermeister

Wolfgang Oberlehner

## Beschlussfassungen Gemeinderatssitzung 13. Dezember 2018

- Der Bericht des Arbeitskreisleiters Johannes Scherrer über die Aktivitäten der **Gesunden Gemeinde** im Jahr 2018 und die Planungen für 2019 wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat wurde über die Änderungen ab 1.1.2019 durch das **Oö. Tourismusgesetz 2018** informiert. Nähere Ausführungen dazu finden Sie in einem eigenen Punkt dieses Infoblattes.
- Der Wasserverband Peuerbach u. U. wurde mit der **Errichtung der Ortswasserleitung Unterheuberg** beauftragt. Die Kosten für die ca. 400 m lange Versorgungsleitung betragen rund € 35.000,--.
- Der **Bericht des Wohnungsausschusses** über die Sitzung am 26.11.2018 wurde zur Kenntnis genommen, das Punktesystem für die Wohnungsvergaben wird geändert, den vorgeschlagenen Wohnungsvergaben wurde zugestimmt.
- Für die **Einhebung der Hundeabgabe** zu der das Oö. Hundehaltegesetz die Gemeinden verpflichtet, wurde eine Verordnung beschlossen. Für 2019 wurde die Hundeabgabe mit € 30,- für jeden Hund und € 20,-- für Wachhunde festgesetzt.
- Der Voranschlag 2019 und der mittelfristige Finanzplan 2019-2023 der **gemeindeeigenen Infrastruktur-KG** wurden genehmigt. Der ordentliche Haushalt ist mit € 365.100,-- ausgeglichen, im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben jeweils € 310.800,--. Die Auflösung der KG ist für 2021 geplant.
- Der **Gemeindevoranschlag 2019** wurde mit einem ausgeglichenen ordentlichen Haushalt von € 9.424.800,-- beschlossen. Der außerordentliche Haushalt ist mit einer Summe von € 1.441.700,-- ebenfalls ausgeglichen. Der Darlehensstand vermindert sich auf € 269.200,-- zu Jahresende 2019, davon entfallen € 238.200,-- auf das Darlehen für die Errichtung der Betreubaren Wohnungen dessen Schuldendienst den Haushalt nicht belastet. Der Stand an Rücklagen beträgt € 1.889.800,--.

Bei den Sätzen für Steuern, Gebühren, Abgaben und Entgelte gibt es für 2019 folgende Änderungen:

Hundeabgabe	€ 30,-- für jeden Hund - € 20,-- für Wachhunde
Abfallgebühr	€ 10,74 je m <sup>3</sup> Anlieferung zur Kompostierungsanlage exkl. MWSt
Kanalbenützungsg Gebühr	€ 3,35 pro m <sup>3</sup> exkl. MWSt
Kanalanschlussgebühr	€ 3.359,-- Mindestanschlussgebühr - € 19,75 je m <sup>2</sup> exkl. MWSt
Wasserbezugsgebühr	€ 1,42 pro m <sup>3</sup> exkl. MWSt
Wasseranschlussgebühr	€ 2.014,-- Mindestanschlussgebühr - € 11,85 je m <sup>2</sup> exkl. MWSt
Portionspreis Schulausspeisung	€ 3,40 für Schüler - € 5,-- für andere Personen

- Der **Mittelfristige Finanzplan 2019-2023** mit Prioritätenreihung der Vorhaben wurde beschlossen. Sowohl der ordentliche als auch der außerordentliche Haushalt weisen ausgeglichene Ergebnisse aus.

Die geplanten Vorhaben für die Jahre 2019 bis 2023 wurden nach Priorität wie folgt gereiht:

1. Sanierung Tennisheim
2. Flutlicht Sportanlage
3. Aufbahrungshalle
4. Ankauf Kleinlöschfahrzeug-Logistik für FF Peuerbach
5. Festbuch „25 Jahre Stadt“
6. Ankauf Löschfahrzeug für FF Untertressleinsbach
7. Sanierung Kunsteisanlage
8. Zentrumsgestaltung
9. Sicherung Eisenbahnkreuzungen
10. Ankauf Kleinlöschfahrzeug für FF Adenbruck
11. Ankauf Unimog für Bauhof

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Finanzen der Gemeinde gut entwickeln und die Umsetzung der angeführten Vorhaben ohne Aufnahme von Darlehen möglich ist.

- Es wurde einstimmig beschlossen, bei der Oö. Landesregierung um Verleihung des Rechts zur Führung des nachstehenden aus den bisherigen Wappen von Bruck-Waasen und Peuerbach neu kreierten **Gemeindewappens** anzuschauen.

Vom ehemaligen Bruck-Waasener Gemeindewappen werden die goldene und die blaue Farbe für den Dreiberg sowie die drei silbernen Ringe übernommen.



### Die Entstehung des neuen Gemeindewappens



Vom ehemaligen historischen Peuerbacher Wappen bleiben der Torbau, der Rabe mit den drei Eicheln und der Dreiberg.



#### Die Beschreibung des neuen Wappens lautet wie folgt:

*In Gold ein silberner, gequaderter Torbau mit aufgeschlagenen roten Türflügeln und drei Zinnen mit schwarzen Schießlöchern. In der durchbrochenen Toröffnung auf einem blauen, vom Schildfuß ausgehenden und mit drei silbernen, eins zu zwei gestellten Ringen belegten Dreiberg ein schwarzer, linkshin gewendeter Rabe mit einem goldenen Eichenzweig mit drei Eicheln im Schnabel.*

Weiters wurde beschlossen, die **Gemeindefarben** entsprechend den **bisherigen Gemeindefarben der Gemeinde Bruck-Waasen** mit Blau-Weiß-Grün festzusetzen.

- Mit der Concept Immobilien GmbH, Bruck 18 wurde ein **Dienstbarkeitsvertrag** für die Ableitung der Dach- und Oberflächenwässer der Objekte Bruck Nr. 65 und 66 über das gemeindeeigene Grundstück Nr. 7/2 KG Bruck abgeschlossen.
- **Die Fischwässer Leidersböckerbach und Eibachbach** werden wie bisher auf weitere sechs Jahre an Herrn Franz Burgstaller, Eckartsroith 11, verpachtet. Der Jahrespacht beträgt € 280,--.
- Im Zuge der Errichtung des neuen **Eurosparmarktes** auf dem Grundstück 127/7 KG Bruck werden auf der Landesstraße **drei Linksabbiegespuren** errichtet, zwei aus Richtung Bruck kommend als Zufahrt zum neuen Eurosparmarkt und zum Einbiegen in den Güterweg Fuchshub und einer aus Richtung Peuerbach kommend zum Einbiegen zur Firma Guntamatic. Von der Kreuzung mit dem Güterweg Fuchshub bis zum neuen Einkaufsmarkt wird ein **Gehweg** errichtet. Der Gemeinderat fasste den Beschluss für die Übernahme der Hälfte der Grundeinlösekosten sowie der Hälfte der Baukosten für den Gehweg.
- Der aufgrund der erstellten Endabrechnung des **Vorhabens Rathausumbau** vom Land OÖ übermittelte **Finanzierungsplan** wurde beschlossen. Zu den Gesamtkosten von € 903.086,-- werden Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von 70 % der Baukosten, das sind € 632.160,-- gewährt, die verbleibenden 30 %, das sind € 270.926,--, sind von der Gemeinde zu tragen.

### Information zur Zeckenschutzimpfung



Die jährlich durchgeführte Zeckenschutzimpfung beim Sanitätsdienst der BH Grieskirchen wird ab 2019 nicht mehr durchgeführt. Die Schutzimpfung kann beim Hausarzt oder bei den Krankenversicherungen, sofern diese Impfung angeboten wird, durchgeführt werden.

## Neuer Bauhofmitarbeiter



Mit 1. Jänner wurde Herr Manuel Braumandl, Bruck a.d. Aschach 17/2 als Mitarbeiter im Bauhof Peuerbach aufgenommen.

Wir wünschen Herrn Braumandl viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

## Ferialjob im Freibad zu vergeben – Reinigungskraft für SNMS gesucht

Für die **Kassiertätigkeit im Freibad** (Badesaison 2019 – Mai, Juni und August) sind Ferialjobs zu vergeben bzw. werden Aushilfskräfte gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Stadtamtsleiter Helmut Ertl, Tel. 07276 2255 202.

Für die **Reinigungsarbeiten in der Sport-Neuen-Mittelschule** wird für Juli und August eine Aushilfsreinigungskraft gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Schulwart Wolfgang Muckenhuber, Tel. 0664 51 30 817.

## Kindergartenverein Peuerbach – Stellenausschreibung

Der Kindergartenverein Peuerbach sucht für den Kindergarten und die Krabbelgruppe ab **1. März 2019 eine flexible Hilfskraft für 12 Std./Woche**, befristet.



Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Pädagogin und Betreuung der Kinder unter Anleitung der gruppenführenden Pädagogin
- Eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und der Kindergartenleitung
- Allgemeine Tätigkeit für das Aufrechterhalten des Betriebes zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen des Kindergartenvereins
- Mithilfe bei Reinigungsarbeiten
- Mithilfe beim Mittagessen

Das Mindestgehalt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten mind. € 541,99 brutto. Das Monatsgehalt während des ersten Dienstjahres beträgt 95 %.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Einrichtungsleiterin Frau Elisabeth Gfellner unter der Telefonnummer 07276 2870 gerne zur Verfügung. Ihre **schriftliche Bewerbung** senden Sie bitte bis **15.2.2019** an: Kindergartenverein Peuerbach, Georg-von-Peuerbach-Straße 20, 4722 Peuerbach oder per mail an: [kindergarten.peuerbach@aon.at](mailto:kindergarten.peuerbach@aon.at)

## Heizkostenzuschuss-Aktion 2018/2019

Das Land OÖ gewährt auch für die Heizperiode 2018/2019 einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 152,--, dieser kann bis **12. April 2019** am Stadtamt Peuerbach beantragt werden. Die Gewährung des Heizkostenzuschusses richtet sich nach der Höhe des Einkommens und der Haushaltsgröße.



**Voraussetzungen:**

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich für mind. 2 Monate
- eigener Haushalt
- Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben.

Nähere Informationen bezüglich der Antragsstellung und der benötigten Unterlagen erhalten Sie am Stadtamt Peuerbach.

# Oö. Tourismusgesetz 2018 – Information zur Freizeitwohnungspauschale

ab 01. Jänner 2019

Der **Oö. Landtag** hat mit dem Oö. Tourismusgesetz 2018 ein Landesgesetz zur Förderung des Tourismus beschlossen. In diesem Landesgesetz werden die Gemeinden verpflichtet, für das Land OÖ eine Abgabe für Freizeitwohnungen einzuheben.



## 1. Abgabepflicht für Freizeitwohnungen

Ab 1.1.2019 müssen Eigentümer von Freizeitwohnungen eine jährliche Pauschalabgabe entrichten. Freizeitwohnungen sind Wohnungen die im Gebäude- und Wohnungsregister als selbständiger Teil eines Gebäudes mit der Nutzungsart „Wohnung“ eingetragen sind und in dieser während eines Kalenderjahres länger als **26 Wochen** keine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet war.

## 2. Ausnahmetatbestände

Auch ohne entsprechende Hauptwohnsitzmeldung besteht keine Abgabepflicht, wenn die Wohnung überwiegend zu folgenden Zwecken benötigt wird

- als Gästeunterkunft;
- zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung des Besuchs einer höheren Schule oder zur Absolvierung einer Lehre;
- zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes;
- zur Berufsausübung, insbesondere als Pendler(in);
- zur Unterbringung von Dienstnehmern;

Eine Ausnahme greift auch für Wohnungen, die nicht vermietet sind und

- von den Inhabern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen bis zur Dauer von höchstens **einem Jahr** nicht (mehr) als Hauptwohnsitz verwendet werden können oder
- im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlervereinigung oder eines Unternehmens, dessen Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist, stehen.

## 3. Entrichtung und Höhe der Abgabe

Soweit keine Ausnahme gegeben ist, hat der Eigentümer der Wohnung die Jahresabgabe **jeweils bis spätestens 1. Dezember** an die Gemeinde **unaufgefordert** unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung zu entrichten.

Die **Höhe der Pauschale** beträgt:

1. für Wohnungen bis zu 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche **72,-- Euro**
2. für Wohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche **108,-- Euro**

## 4. Gemeindegzuschlag zur Freizeitwohnungspauschale

Das Oö. Tourismusgesetz 2018 ermächtigt die Gemeinden durch Beschluss des Gemeinderates einen Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale auszuschreiben und einzuheben. Der Höchstbetrag des jährlichen Zuschlags zur Freizeitwohnungspauschale beträgt:

1. für Wohnungen bis 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche **150 %** der Freizeitwohnungspauschale (max. € 108,--)
2. für Wohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche **200 %** der Freizeitwohnungspauschale (max. € 216,--)

### Hinweis:

Vom Gemeinderat wurde noch kein Beschluss bezüglich Ausschreibung und Einhebung eines Gemeindegzuschlages zur Freizeitwohnungspauschale gefasst. Es werden zunächst alle im Gebäude- und Wohnungsregister eingetragenen Einheiten mit der Nutzungsart „Wohnung“ überprüft.

## Sozialberatungsstelle Peuerbach

Die Sozialberatungsstelle Peuerbach ist **ab 1. Februar 2019** wieder im Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach untergebracht.

Die **Öffnungszeiten** sind:

Dienstag: 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr und Mittwoch: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Die neue Telefonnummer lautet: 07276 30060

6 Stadtinfo Peuerbach



## Polizeiinspektion Peuerbach unter neuer Führung



Mit 1. Dezember 2018 wurde die **Führung der Polizeiinspektion Peuerbach an KontrInsp Josef SCHARINGER** übertragen. Zu seinem Stellvertreter wurde AbtInsp Andreas HOFER ernannt.

Josef Scharinger war seit 2006 Kommandant-Stv. in Aschach/D. Das Überwachungsgebiet erstreckt sich neben der Stadtgemeinde Peuerbach auf die Gemeinden Steegen, Waizenkirchen, Heiligenberg und Michaelnbach. Die Polizeiinspektion Peuerbach hat einen systemisierten Stand von 13 Polizisten. Derzeit muss aber mit 11 Beamten das Auslangen gefunden werden. Der Polizeiinspektion Peuerbach ist es ein großes Anliegen, der Bevölkerung als Ansprechpartner in allen sicherheitsdienstlichen Belangen jederzeit zur Verfügung zu stehen.

## Gesunde Gemeinde Peuerbach – Ankauf eines Defibrillators



### Risiko eines plötzlichen Herzstillstandes

Auch wenn das Oö. Rote Kreuz rasch zur Stelle ist, kommt den ersten Minuten nach einem Atem-Kreislaufzustand eine unsagbar große Bedeutung zu. Hier kann ein **Ersthelfer-Defi Leben retten!** Wichtig ist es zu wissen,

dass jeder Laie einen Ersthelfer-Defi benützen kann. Man kann nichts falsch machen, denn der Defi wird nur aktiv, wenn es nötig ist. Das Gerät erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung vorliegt oder nicht. Ein eingebauter Computer gibt auch noch genaue Sprachanweisungen für den Einsatz. **Falsch ist es nur, nichts zu tun!**

Um helfen zu können hat die **Gesunde Gemeinde Peuerbach einen Ersthelfer-Defi angekauft.** Dieser ist nun in der SB-Zone des Rathauses montiert und steht für einen Notfall bereit!



## Gesunde Gemeinde Peuerbach – Vortrag



### **V O R T R A G** **„Die Magie der Sprache“** **mit Mag. Thomas Hill**



**Dienstag, 19. Februar 2019 um 19:00 Uhr**

Schlosssaal Peuerbach (Eingang über Melodium)

Eintritt: € 4,--

Sprache hat große Kraft. Sie kann heilen, Mut machen, Trost spenden und vieles mehr. Wenn Sie sich vorm Zahnarzt-Besuch oder dem Fliegen fürchten, dann wirkt der Satz: „Sie sind ganz sicher.“ besser als der Satz: „Sie brauchen keine Angst zu haben.“

Mit unserer Sprache berühren wir die Herzen unserer Mitmenschen. Dass Worte - auf die richtige Weise vorgebracht - helfen, weiß auch die Wissenschaft und die alternative Medizin. Es gibt Sprachmuster, die im Menschen die Selbstheilungskräfte und die eigenen psychischen Ressourcen wecken und stärken.

Lassen Sie sich also einen Abend von der Magie der Sprache bezaubern und nehmen Sie ein paar Ideen mit nach Hause, wie Sie in Zukunft Ihre Ziele so formulieren, dass Sie sie leichter erreichen.

*Mag. Thomas Hill ist von Geburt an blind. Im Lauf seines Lebens hat er die Erfahrung gemacht, dass gerade die Blindheit sein großer Vorteil ist. Er war und ist es gewohnt, in scheinbaren Nachteilen die Vorteile zu finden und weiß, wie man aus dem Problemdenken herauskommt, um zum Lösungsdenken zu finden.*

**VORSCHAU:** Vortrag „Schmerz als multidimensionale Erfahrung“ mit Dr. Petra Mair  
Mittwoch, 20. März 2019, 19:00 Uhr, Schlosssaal

## Veranstaltungen im Melodium

Die Landesmusikschule und das Kulturreferat der Stadt Peuerbach laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:



### PEUERBACHER JAZZNACHT

**Donnerstag, 11. April 2019 um 19:30 Uhr Kulturzentrum Melodium  
(Einlass ab 19:00 Uhr, freie Sitzplatzwahl)**

mit Chanda Rule & Paul Zauner's (aus Diersbach) Sweet Emma Band

Sweet Emma Barrett war eine amerikanische Pianistin und Sängerin aus New Orleans. Nat & Cannonball Adderly widmeten ihr den Song Sweet Emma. In dieser „Mood“ steht das gesamte Programm des jazzigen Abends. Songs zum Grooven, Spüren, von Hugh Masakela, Keth Jarrett und Gospel&Soul Traditionals aus New Orleans und dem Mississippi Delta.

*Vorverkaufskarten:* Raiffeisenbank Peuerbach und Stadtamt Peuerbach

### MUTTERTAGSKONZERT mit dem BRUCKNER ORCHESTER LINZ (BOL)

**Sonntag, 12. Mai 2019 um 19:30 Uhr Kulturzentrum Melodium  
(Einlass ab 19:00 Uhr, freie Sitzplatzwahl)**

Dirigent: Markus Poscher

Das BOL begibt sich regelmäßig auf Reise in nähere und ferne Länder, um als Botschafter unseres Landstrichs und des Namensgebers international für gespitzte Ohren zu sorgen. In der heurigen Saison bereist das Orchester das eigene Land und kommt am 12. Mai 2019 nach Peuerbach. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Anton Bruckner und Werner Steinmetz.

*Vorverkaufskarten:* Raiffeisenbank Peuerbach und Stadtamt Peuerbach

**VORSPIEL:** Einführungsgespräch mit Künstlern des Bruckner Orchesters Linz zum Muttertagskonzert (Programm und Werke) am **Dienstag, 30. April 2019** um 19:30 Uhr im Schlosssaal. Eintritt frei.

## Vorankündigung Stadtfest

**STADTFEST** Sa. 29.6.  
Stadtzentrum Peuerbach Bei Schlechtwetter im Melodium So. 30.6.

